

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0721/2021 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	10.2.1.

---

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Situation von Obdachlosen in Buchholz-Kleefeld Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 15.04.2021 TOP 10.2.1.**

---

Mit Bezug auf die Entscheidung: Situation von Obdachlosen im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld / Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 12.11.2020 TOP 6.5.4. (Nr. 15-2499/2020 S1)

Darin wird die Belegung der Obdachlosenunterkünfte am 31.12.2020 mit 63 Personen beziffert. Die Verwaltung schreibt in der v.g. Entscheidung: "Im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld befinden sich zwei Unterkünfte für obdachlose Personen. Die Unterkunft am Annateich ist eine Unterkunft für obdachlose Familien. Die Unterkunft Winkelriede ist eine Obdachlosenunterkunft für Frauen."

Des Weiteren wurden in der Lokalpresse auch im zurückliegenden Winter mehrere Todesfälle von Obdachlosen in Hannover gemeldet.[1],[2] Die Linke hat für das gesamte Jahr 2020 (also nicht nur für den eingeschränkten Zeitraum dieser Anfrage) die Zahl von 70+ toten Obdachlosen in Hannover ermittelt.[3]

*Ich frage daher die Verwaltung:*

1. Gibt es in Buchholz-Kleefeld keine männlichen Singles unter den Obdachlosen?
2. Sind alle Obdachlosen in Buchholz-Kleefeld in entsprechenden Unterkünften untergebracht - oder übernachteten doch welche im Freien (Volksmund: "auf Platte")?
3. Sind Obdachlose in der letzten Kälteperiode (01.10.2020 - 31.03.2021) in Buchholz-Kleefeld an einer für Obdachlose typischen Todesursache (Unterkühlung, Unterernährung, Lungenentzündung, Alkoholvergiftung, Gewaltkriminalität o.Ä.) gestorben und - wenn ja - wie viele?

Fussnoten:

[1]

<https://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Obdachlose-in-Hannover-Zweiter-Toter-binnenweniger-Tage>

[2]

<https://www.neuepresse.de/Hannover/Meine-Stadt/Der-tote-Obdachlose-von-der-Boedekers-trasse-Warum-liess-Jim-sich-nicht-helfen>

[3]

<https://www.dielinke-hannover.de/news/aktuelles/detail/news/mahnwache-fuer-mehr-als-70-tote-obdachlose-menschen-im-jahr-2020-dringlichkeit-unseres-antrages-ist/>

### **Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:**

zu 1.)

Obdachlose Personen werden von der Stadt Hannover in den städtischen Unterkünften stadtweit untergebracht. Die Zuweisung erfolgt in eine passende Unterkunft mit einem freien Platz (z.B. männlicher Obdachloser in einer Obdachlosenunterkunft für Männer) innerhalb des Stadtgebietes. Hierbei ist unerheblich, in welchem Stadtbezirk sich die Person zuvor aufgehalten hat. Eine Unterkunft für alleinstehende Männer gibt es im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld nicht.

zu 2.)

Die Stadt Hannover kann nur Auskünfte über die untergebrachten obdachlosen Personen geben. Es wird statistisch aber nicht erhoben, in welchem Stadtbezirk sich die Personen vor der Unterbringung aufgehalten haben.

Die Straßensozialarbeit ist in dem Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld nicht im Einsatz, sodass keine Einschätzung der Situation vor Ort möglich ist.

zu 3.)

Die Stadt Hannover verfügt über keine Statistik, aus der die gewünschten Daten ausgewertet werden können. Uns ist auch keine externe Statistik bekannt, die diese Daten enthalten könnte.

61.6/18.62.04 BRB  
Hannover / 07.04.2021